

Niederschrift

über die Sitzung am 02.06.2022 des Ausschusses für Familie, Schule, Sport und Kultur der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Akono, Irmgard
Balzer, Martina
Bolte, Sandra
Cortner, Theodor
Diemel, Nicole
Fricke, Karl Heinz
Fuchs, Kai
Graudenz, Bernd
Hüning, Stephan
Kühne, Ines
Osterhoff, Michael Uwe
Pieper, Markus
Schröer, Petra Vorsitzende
Spelsberg, Bernd
Spräner, Uta
Stattmann, Sandra
Stein, Martin
Stiens, Michael
Tepper, Heinz-Josef
Tissen, Sandra

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar
Döbbelin-Südfeld, Klara Schriftführerin
Klaas, Josef
Kundt, Alina

Gäste:

Steinert, Wiltrud Integrationsmanagerin Deutsches Rotes Kreuz

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Bericht der Integrationsmanagerin des DRK Frau Steinert zur Situation der Geflüchteten in Nordkirchen
- 4 Investorenauslobung zum Neubau einer Kindertagesstätte an der Oberstraße in Südkirchen
Vorlage: 067/2022
- 5 Zielvereinbarung zum Erhaltungszertifikat „Audit Familiengerechte Kommune“
Vorlage: 069/2022
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 8 Investorenauslobung zum Neubau einer Kindertagesstätte an der Oberstraße in Südkirchen
- 9 Mitteilungen der Verwaltung
- 10 Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Schröer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Sie teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 4 in den nicht-öffentlichen Teil verschoben werden muss, da vertragliche Angelegenheiten zu behandeln sind.

1	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Keine Fragen.

2	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Keine Anträge.

3	Bericht der Integrationsmanagerin des DRK Frau Steinert zur Situation der Geflüchteten in Nordkirchen
----------	--

Frau Steinert berichtet über ihre Tätigkeit in der Flüchtlingsbetreuung, die sie seit ca. einem Jahr in der Gemeinde Nordkirchen ausübt.

- Stundenumfang 25 Stunden
- Büro im Bürgerhaus hat sich etabliert
- 2 mal pro Woche offene Sprechstunde; darüber hinaus individuelle Termine und auch Hausbesuche
- Flüchtlingsberatung – Frau Piwek-Kunze montags im Store&More
- Coaching für Junge Erwachsene mit Duldung im Rahmen eines Landesprojektes: Carolin Hermes bis Ende 2022
- Sehr schnell gute Netzwerke geknüpft; Lob für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung; kurze Wege
- Guter Austausch und Absprache mit Ehrenamt
- Aktuell 183 Personen; 66 in Gemeinschaftsunterkünften, 117 in Wohnungen
- Betreuung in vielen verschiedenen Bereichen; Ärzte, Schule, Kita, Anträge bei verschiedenen Behörden; Hilfe durch Übersetzung mit Dolmetscher über das Kommunale Integrationszentrum Kreis COE
- Kontakte über Signal APP
- häufig haben die jungen Männer Probleme alleine klar zu kommen; typische Probleme: Verträge/Bestellungen im Internet; Schulden; kleinere Vergehen, teilweise aus Unwissenheit
- Aktuell zu wenig Sprachkurse; Ursache: Auswirkungen der Ausfälle in der Corona-Zeit und zu wenig Lehrpersonal
- Problematik der Ungleichbehandlung der ukrainischen Flüchtlinge im Vergleich zu den Flüchtlingen aus anderen Herkunftsländern und den bereits länger hier lebenden Flüchtlingen

Im Anschluss wird kurz über den Stundenumfang der Beschäftigung von Frau Steinert, die Befristung der Anstellung und weitere Stellen im Bereich der Begleitung und Integration von Geflüchteten diskutiert.

Herr Bergmann erklärt, dass der Vertrag mit dem DRK bis Ende 2022 befristet sei, eine Verlängerung aber angestrebt würde und die erforderlichen Haushaltsmittel auch weiter eingeplant werden sollen. Zur genauen Ausgestaltung kann zum jetzigen Zeitpunkt allerdings keine verbindliche Aussage getroffen werden.

Zusätzlich würden im Kreis Coesfeld über eine Landesförderung Case-Manager und Case-Managerinnen für das Kommunale Integrationsmanagement (KIM) eingestellt. Die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen haben beim Kreis Coesfeld erwirkt, dass die zusätzlichen 6 Stellen direkt in den Kommunen verortet werden. Insbesondere die Kommunen im Südkreis hätten kritisiert, dass sich die Aktivitäten des KI bisher sehr auf den Nordkreis konzentrierten. Die Arbeitgeberfunktion für den Südkreis bzw. die Gemeinde Nordkirchen werde voraussichtlich die Gemeinde Ascheberg übernehmen.

Frau Steinert bestätigt, dass der Stundenumfang ihrer Stelle mit der oben beschriebenen Ergänzung ausreichend sei.

Frau Schröder bedankt sich bei Frau Steinert für den Vortrag.

4	Investorenauslobung zum Neubau einer Kindertagesstätte an der Oberstraße in Südkirchen Vorlage: 067/2022
----------	---

Tagesordnungspunkt wird in den nicht-öffentlichen Teil verschoben.

5	Zielvereinbarung zum Erhaltungszertifikat „Audit Familiengerechte Kommune“ Vorlage: 069/2022
----------	---

Frau Döbbelin-Südfeld gibt einen Überblick über die Zielvereinbarung, die im Workshop am 28. April 2022 mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung und einigen Institutionen (Schulen, Familienzentrum, Kreis Coesfeld) erarbeitet wurde. Die Ziele in den sechs bekannten Handlungsfeldern werden visualisiert. Die dazugehörigen Maßnahmen erhalten die Anwesenden in Form einer Übersicht in Papierform.

Herr Spelsberg nimmt nach dem Vortrag Bezug auf die Ziele zum Thema Freizeit und wünscht sich einen Bericht des Jugendzentrums über die Angebote der Offenen Jugendarbeit in einer der nächsten Sitzungen. Herr Bergmann sagt dies zu.

Desweiteren merkt Herr Spelsberg an, dass einige Spielplätze in der Gemeinde nicht mehr zeitgemäß und pädagogisch sinnvoll seien. Er berichtet von einem guten Beispiel in Bielefeld.

Herr Bergmann verweist auf das Spielplatzkonzept, dass vor einigen Jahren verabschiedet wurde und darauf, dass bereits mehrere Spielplätze modernisiert worden seien. Das solle auch nach und nach weiter passieren, sei aber aufgrund begrenzter Haushaltsmittel nicht alles gleichzeitig möglich.

Herr Klaas ergänzt, dass das Spielplatzkonzept auch die generationsübergreifende Gestaltung der Plätze als sogenannte Freizeitplätze beinhalte.

Frau Kundt berichtet, dass die Gemeinde Nordkirchen im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätten 2022“ die Bewilligung für die Gestaltung eines Mehrgenerationenplatzes im Bereich Bürgerhaus-Altenheim-Gesamtschule erhalten habe. Dazu würde in Kürze weiter informiert werden.

Frau Schröder erfragt im Zusammenhang mit dem Zielpapier die Einschätzung der Verwaltung zu einem Bericht in den Ruhr-Nachrichten über die Tagesmütter und das Verhältnis zu den Kindertageseinrichtungen. Die Tagesmütter äußerten in dem Artikel die Meinung, dass sie finanziell und bei einigen weiteren Rahmenbedingungen schlechter gestellt würden als die Tageseinrichtungen. Außerdem würden die Kita's die Kinder unter 3 Jahre sehr früh abwerben.

Frau Döbbelin-Südfeld erklärt, dass die organisatorische und finanzielle Abwicklung der Kindertagespflege beim Kreis Coesfeld angesiedelt sei. Außerdem erläutert sie die Schwierigkeiten, die durch die Gruppenstruktur des Kinderbildungsgesetzes (Kibiz) auftreten könnten. Dadurch, dass viele Kinder bereits im Alter von ein oder zwei Jahren einen Kindergarten besuchen und entsprechend als Dreijährige weiterhin in der Kita verbleiben, kann es tatsächlich zu Engpässen bei der Aufnahme von neuen Dreijährigen kommen. Die Einrichtungsleitungen erklären dies natürlich interessierten Eltern, die ihrerseits möglicherweise zu dem Entschluss kommen, ihre Kinder bereits mit unter drei Jahren in die Kita zu geben. Die Bewertung, dass das ein aktives Abwerben der Einrichtungen ist, kann sie nicht teilen.

Frau Schröder stellt abschließend fest, dass die örtliche Politik wohl keinen Einfluss auf das Problem habe. Herr Hüning äußert sein Verständnis für die Handlungsweise der Kindertageseinrichtungen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat erklärt sich mit der Zielvereinbarung zum Erhaltungszertifikat „Familiengerechte Kommune“ einverstanden und unterstützt die Umsetzung der im Workshop erarbeiteten und festgelegten Ziele und Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis: 20:00:00 (J:N:E)

6	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

Keine Mitteilungen.

7	Anfragen der Ausschussmitglieder
----------	---

Initiative zur Skateranlage

Frau Akono erkundigt sich, ob es tatsächlich Mitte Juni einen Termin zur Neugestaltung der Skateranlage geben würde.
Herr Klaas bestätigt den Termin und erklärt, dass einige interessierte Skater an die Verwaltung herangetreten seien und sich eine Aufwertung der Anlage wünschen würden. Die Verwaltung habe das zum Anlass genommen, Kontakt zu einem Planungsbüro aufzunehmen. Bei dem als Workshop angedachten Termin sollten erste Ideen gesammelt werden. Er dämpft aber die Vorstellung, dass Nordkirchen eine Skateranlage in der Größenordnung der Anlagen von Selm oder Olfen bekommen werde.

Neubau Sportheim Nordkirchen

Herr Tepper sorgt sich um die Aktualität der Ausschreibungen für das Sportheim Nordkirchen und zu erwartende Preissteigerungen.
Herr Klaas erklärt, dass die Hauptleistungen ausgeschrieben seien und die Ergebnisse im nächsten Bauausschuss vorgestellt werden sollten. Die Bewilligung der Zuschüsse aus Düsseldorf liege noch nicht vor. Er beruhigt Herrn Tepper und erklärt, dass die Verwaltung durchaus einen Blick auf mögliche überholte Angebote und Kostensteigerungen haben werde.

Kleiderkammer

Frau Balzer nutzt die Gelegenheit, um auf den Bedarf der Kleiderkammer (Store& More) an Kleiderspenden insbesondere für kleine Herrengrößen aufmerksam zu machen.

Arbeitsgruppe Schule

Frau Spräner erfragt die Fortsetzung der Arbeitsgruppe Schule und möchte, dass Herr Vomhof zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen wird. Herr Bergmann sagt dies zu und weist darauf hin, dass es personelle Veränderungen im Bereich der Schulsozialarbeit gegeben habe.

Sportheim Capelle

Herr Tepper erkundigt sich nach dem Baufortschritt am Sportplatz Capelle. Herr Klaas berichtet, dass die Erdarbeiten bis Ende Juni erledigt würden. Der Bau verzögere sich allerdings, da die Betonproben nicht befriedigend waren. Die Firma müsse nacharbeiten.

Dirtparkstrecke Südkirchen

Auf eine Nachfrage von Herrn Tepper zur Dirt-Bike-Strecke teilt Herr Klaas mit, dass diese nachbearbeitet werden müsse. Es sei aber schwierig, Firmen für diese Arbeiten zu finden. Aufgrund der guten Kontakte würde die Firma Mors das in den nächsten Wochen angehen.

Hundekot auf dem Verbindungsweg Große Feld

Herr Fuchs beschreibt die intensive Nutzung des Spazierwegs zwischen den Baugebieten Große Feld durch Hundebesitzer und die damit verbundene Verschmutzung. Er bittet um weitere Müllgefäße bzw. Hundekotbeutel.

Herr Klaas erklärt, dass das Problem bekannt und der Mülleimer am Weyheweg immer eine große Anzahl an Hundekotbeuteln enthalte. Dennoch sei es schwierig denen Herr zu werden, die sich nicht an die Vorschriften halten würden. Er werde prüfen, ob ein weiterer Müllbehälter möglich sei.

Herr Fricke berichtet von Spanien und der dort üblichen Praxis von hohen Bußgeldern.

Petra Schröer
Vorsitzende

Klara Döbbelin-Südfeld
Schriftführerin